Vorteile Südring

  SüdRing verläuft ausschliesslich auf Diepoldsauerboden  
• Starker positiver Einfluss auf öV ,Langsamverkehr, Agglo Grundsätze/Prizipien  
• Kiestransporte nur auf dem SüdRing  
• Knoten Autobahnanschluss A13 /Schrägseilbrücke wird entlastet  
• Rietbrücke für Langsamverkehr ,  
• Zentrum Diepoldsau wird aufgewertet  
• Defacto: Autobahnzusammenschluss Süd A13 (CH)/A14(A)  
• Kosten: Kantonsstrasse 80 kmh. SüdRing erfüllt kant. Vorgaben !!!!  
• Bau SüdRing : zukunftorientiertes Projekt

  Kostengünstigste Variante ,  
• Kurze Realisierungszeit , Kein Risiko  
• Trennwirkung durch Strassen eliminiert (nur Werkseinfahrten, Landw. Betriebe)  
• Vorprojekt kann sofort starten - Diepoldsau gibt mit Kanton Vorgehen vor  
• Unfälle werden durch Schnellstrasse stark gesenkt ( s. Verkehrsunfallstatistik)  
• Strassenverlauf kann min. 4 m vertieft ausgeführt werden, mit gefordertem Minimalem  
Abstand zu Grundwasserspiegel, Landflächenverbrauch minimiert.  
• Grundwasser wird nicht tangiert  
• Verkehrslärm : max. möglicher Abstand zu Siedlungsgebiet  
• Zentrumsgestaltung kommt zum tragen ( 2030: 40 % von Verkehrsaufkommen als reiner Internverkehr /hausgemacht )  
• Zuverlässigkeit des Verkehrs wird gesteigert (Knoten vor Schrägseilbrücke entlastet)  
• Strassenverlauf lässt eine Integration Veloweg ( sogar breiter,Schnell-Veloweg) zu  
• Kompletter Bau ohne Einschränkung des täglichen Verkehrs , öV,LV, Betriebszufahrten  
• Keine Eingriffe in die bestehenden Wege, Geh-u.Aufenthaltsorte am Wasser (Uferweg)  
• Minimaler Eingriff in Wald/Heckengebiete, Möglichkeiten zur Ersatzaufforstung

Standort Diepoldsau wird aufgewertet, erholsamste Gemeinde  
• Umfahrung lässt Diepoldsau zusammenwachsen  
• Überlastung der Kreuzungen behoben, Verkehr verflüssigt.  
• Boden ist grösstenteils im Besitze Ortsgemeinde Diepoldsau  
• Strassenverlauf betrifft keine Moorlandschaften, Biotope  
• Material für Dammschüttungen vor Ort.  
• Industriegebiete ausserhalb Siedlungsgebiete ansiedeln (s.Mobilität St. Galler Rheintal)  
• Strassenverlauf behindert die landwirtschaftliche Nutzung nicht (Werkseinfahrten)  
• Nimmt Rücksicht auf Rhesiprojekt  
• Nimmt Rücksicht auf künftige Kiesentnahme im Rhein  
• SüdRing allf.Anschluss ab neuer Brücke an A13 möglich  
• allf. Anschluss Hohenems : minimalster zusätzlicher Flächenbedarf  
• Realisierung innerhalb CH-Gebiet: 8-12 Jahre (s. Netzstrategie S.65) besser, früher möglich 2026